

## Liebe BOSis,

Herzlich Willkommen bei der ehrenamtlichen Arbeit von BOS Deutschland e. V.!

Vielleicht bist Du gerade aus Indonesien zurück gekehrt und möchtest Deine dort gewonnenen Erfahrungen und Eindrücke in der Öffentlichkeitsarbeit für BOS einbringen und selbst aktiv auf die anhaltende Bedrohung der Orang-Utans und Ihrem Lebensumfeld, dem Regenwald, aufmerksam machen? Oder bist Du bereits Mitglied von BOS Deutschland und möchtest Dich aktiv engagieren? Vielleicht suchst Du aber auch einfach nur Kontakt zu anderen BOS Mitgliedern in Deiner Nähe?

Dieser Leitfaden für Regionalgruppen und aktive Mitglieder beschreibt, welche Ziele BOS Deutschland e. V. verfolgt, verschafft einen Überblick über die Haupt- und Ehrenamtsstruktur, zeigt Dir Wege auf, wie Du Dich aktiv bei BOS Deutschland einbringen kannst, und bietet Rat und Hilfe für Dein aktives Engagement.

Für die Arbeit innerhalb der Regionalgruppen soll dieser Leitfaden Vorschläge und Anregungen bieten, wobei Du Dich natürlich jederzeit auch mit eigenen Ideen einbringen kannst!

Sollte es in Deinem direkten Umkreis noch keine Regionalgruppe geben, bietet dieser Leitfaden zudem Hilfe und Unterstützung bei der Suche nach Mitstreiter\_innen und dem Aufbau einer Gruppe.

Wir freuen uns sehr, dass Du Dich aktiv für unser gemeinsames Ziel, den Schutz der Orang-Utans und den Erhalt ihres Lebensraumes, einsetzen möchtest.

Für uns ist Deine Arbeit sehr wichtig, um deutschlandweit vor Ort auf die Arbeit von BOS Deutschland aufmerksam zu machen, Spenden zu sammeln und neue Mitglieder zu werben. Dadurch können wir ein breiteres Publikum erreichen und somit einen noch größeren Beitrag zur Rettung und zum Schutz der Orang-Utans und ihres Lebensraumes leisten.

Wir schätzen Euer Engagement sehr und freuen uns auf eine schöne und erfolgreiche Zusammenarbeit!

## 1. Wer ist BOS Deutschland e. V.?

BOS Deutschland e. V. ist ein seit 2001 eingetragener, und als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannter Verein.

BOS Deutschland unterstützt die Projekte der BOS Foundation in Indonesien.

Zu den Tätigkeitsfeldern von BOS Deutschland gehören Öffentlichkeitsarbeit, Umweltbildung, Spendenakquise, Projektbegleitung und politische Lobbyarbeit.

Eine wesentliche Aufgabe besteht darin, die Transparenz der Spendenmittelvergabe und deren Nutzung innerhalb der Projekte sicher zu stellen. BOS Deutschland unterstützt die Durchführung von Projekten durch Politikstrategien, Wissenstransfers und Evaluierungen. Darüber hinaus versteht sich BOS Deutschland als Teil eines umfangreichen Netzwerkes verschiedenster Tier- und Naturschutzakteure.

2007 übernahm Jürgen Trittin, ehemaliger Bundesumweltminister und Fraktionsvorsitzender der Grünen, die Schirmherrschaft für BOS Deutschland.

## 2. Zweck des Vereins

Zweck des Vereins ist die Förderung des Tierschutzes und des Naturschutzes.

Dieser Zweck wird insbesondere durch die Durchführung von Informationsveranstaltungen, die Ausgabe von Aufklärungsmaterialien und dem Aufruf zu Spenden, sowie die Beschaffung von Mitteln zur Förderung von Projekten auf Borneo verwirklicht.

## 3. Haupt- und Ehrenamtsstruktur BOS Deutschland

### 3.1. *Die Mitgliederversammlung und ihr besonderer Ausschuss*

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereins. Sie tritt mindestens einmal im Jahr zusammen und ist insbesondere für folgende Angelegenheiten zuständig:

- a. Die Genehmigung des Haushaltsplans, Entgegennahme und Beratung des Jahresberichts des Vorstandes und der Jahresabrechnung,
- b. Die Wahl und Abberufung der Mitglieder des Vorstandes sowie Festsetzung einer etwaigen pauschalen Aufwandsentschädigung für diese,
- c. Die Entlastung des Vorstandes,
- d. Die jährliche Wahl der Rechnungsprüfer und des Wirtschaftsprüfers,
- e. Die Beschlussfassung der Beitragsordnung,
- f. Die Bestätigung der vom Vorstand berufenen Mitglieder des Beirats,
- g. Die Beschlussfassung über die Änderung der Satzung und über die Auflösung des Vereins,
- h. Die Wahl des besonderen Ausschusses der Mitgliederversammlung

## 4. Aktive/Ehrenamtliche Mitarbeit bei BOS Deutschland/Möglichkeiten des Engagement

### 4.1. Ehrenamtliche Unterstützung durch Einzelpersonen

Zur Unterstützung für unsere Arbeit hier in Deutschland suchen wir regelmäßig ehrenamtliche Helfer.

Unterstützung suchen wir u. a. in den folgenden Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit:

- \* Hilfe am Informations-, Merchandise-Ständen bei Veranstaltungen
- \* Übersetzungen, überwiegend englisch-deutsch
- \* Unterstützung bei administrativen Tätigkeiten hier in Berlin
- \* Verteilung von Informationsmaterial in Ihrer Region an Zoos, Botanische Gärten, Tierärzte, etc.
- \* Aufstellen von Spendendosen bei thematisch passenden Geschäften, Vereinen, Unternehmen etc. und deren regelmäßige Abholung und Nachbereitung

Wenn Ihr BOS Deutschland als *Einzelperson* unterstützen möchtet, werden wir Euch in unsere Ehrenamtlichen-Datenbank aufnehmen und Euch bei konkreten Terminen und Veranstaltungen, an denen wir Eure Unterstützung benötigen informieren.

Natürlich könnt Ihr Euch auch einfach als *Einzelperson* an eine Regionalgruppe wenden und Euch von dieser lediglich über die stattfindenden Aktionen und Veranstaltungen informieren lassen, ohne an regelmäßigen Treffen teilzunehmen.

### 4.2. Schulprogramm

Das BOS-Schulprojekt zu dem Thema: „Schutz der Orang-Utans und ihres Lebensraums“ wird seit ca. 4 Jahren ehrenamtlich von zwei ehemaligen Lehrerinnen durchgeführt. Es umfasst eine umfangreiche Unterrichtseinheit für die

Klassenstufen 4-5. Durch den fachlich und pädagogisch kompetent gestalteten Unterricht wird konkretes Wissen über die Problematik der Orang-Utans und Ihres Lebensraumes Regenwald vermittelt. Für den deutschsprachigen Raum wurde ein BOS-Schulpaket mit einer Unterrichtseinheit zum gleichen Thema zum Versenden entwickelt, welches von Lehrkräften in Eigenregie durchgeführt werden kann. Das Paket umfasst im Wesentlichen eine Powerpoint-Darstellung mit Folien und Videos auf einer DVD, Handzettel zur Unterrichtsbegleitung und Kopiervorlagen. Die Präsentation eignet sich für Schüler ab 10 Jahre.

In allen Regionen suchen wir Helfer\_innen mit einem pädagogischen Hintergrund, die uns bei dem Schulprojekt unterstützen.

### *4.3. Regionalgruppen*

Als Regionalgruppe arbeitet Ihr in einem Team zusammen. Innerhalb regelmäßig stattfindender Treffen tauscht Ihr Euch aus, plant Veranstaltungen und Aktionen.

Was die Arbeit in den Regionalgruppen von der als Einzelpersonen unterscheidet, findet Ihr unter den folgenden Punkten:

## **5. Regionalgruppen**

Die Arbeit in Regionalgruppen (RG) stellt einen wichtigen Teil unserer Öffentlichkeitsarbeit dar. Als Verein mit Sitz in Berlin ist es von unschätzbarem Wert für uns, wenn es über die Stadtgrenzen hinaus Menschen gibt, die unser gemeinsames Ziel verbreiten und unseren Verein repräsentieren.

In den nachfolgenden Punkten erfahrt Ihr, wie Ihr bei der Gründung einer Regionalgruppe vorgeht, wie die Struktur einer Regionalgruppe aussieht und wie wir Euch bei Eurer Arbeit unterstützen.

### *5.1. Aller Anfang ist gar nicht so schwer*

Du möchtest Dich aktiv für BOS Deutschland e. V. einsetzen und mit Gleichgesinnten Veranstaltungen planen, hast aber bisher noch niemanden an Deiner Seite? Ihr seid bereits mehrere Interessierte und möchtet nun endlich mit der Arbeit als Regionalgruppe beginnen?

Nach einer ersten Kontaktaufnahme mit der Geschäftsstelle (GS) und der/dem Freiwilligenkoordinator\_in suchen wir über die folgenden Wege zusammen mit Dir Mitstreiter\_innen:

- Aufruf auf der Internetseite von BOS
- Mitgliederanschriften an Mitglieder innerhalb Deiner Region
- Ansprache bestehender Kontakte aus unserer Unterstützer\_innen Datenbank
- Einen offiziellen Aufruf, den Du in Deiner Stadt bei Zoos, Tiergärten, etc. nach Absprache mit einer/m Verantwortlichen aushängen kannst. Hierbei können wir Dich mit Kontakten unterstützen

Um die Arbeit innerhalb einer Regionalgruppe für Euch angenehm und effektiv zu gestalten, ist eine Gruppengröße von mindestens drei Personen sinnvoll, die sich in der im Folgenden beschriebenen Struktur zusammen finden.

### *5.2. Struktur einer Regionalgruppe*

Die einzelnen Regionalgruppen treffen sich in regelmäßigen Abständen, je nach Bedarf monatlich, vierteljährlich oder halbjährlich. Innerhalb dieser Treffen werden Termine, Veranstaltungen und Planung gemeinsamer Aktionen besprochen und/oder Ihr tauscht Euch einfach untereinander aus.

Zudem werden die einzelnen Ämter der RG innerhalb der Regionalgruppen-Treffen gewählt.

### *5.2.1. Ämter innerhalb der Regionalgruppe*

Zur effektiven und kontinuierlichen Gestaltung der RG, werden auf demokratischer Basis innerhalb der Regionalgruppe für einen bestimmten Zeitraum Ämter mit verbindlichen Aufgaben gewählt.

Diese Ämter tragen zudem zu einer transparenteren Arbeitsteilung und Vereinfachung der Kommunikation nach außen (z. B. zur Geschäftsstelle) bei.

Die folgenden Ämter sollte es in jeder RG geben:

- **Regionalgruppensprecher\_in:** Die/Der Regionalgruppensprecher\_in nimmt verbindlich an einem Starter-Seminar teil und leitet die Treffen der RG. Außerdem steht er/sie in regelmäßigem Kontakt mit der/dem Freiwilligen-Koordinator\_in, um aktuelle Informationen auszutauschen, über neue Termine zu informieren und Anfragen und Kooperationen zu besprechen. Sie/er stellt somit das Sprachrohr der RG nach außen dar.
- **Unterstützer\_Innen Koordinator\_In:** Die/der Unterstützer\_innen Koordinator\_in übernimmt die Aufgabe der Informationsverteilung innerhalb der Regionalgruppe. Sie/er führt den E-Mail-Verteiler (s. 4.2.3), lädt neue/interessierte Unterstützer\_innen zu den RG-Treffen ein, verschickt Termine innerhalb der RG und mobilisiert Helfer\_Innen für Veranstaltungen/Termine. Sie/er regelt somit die Kommunikation innerhalb der RG.
- **Veranstaltungsorganisator\_In:** Diese/r recherchiert mögliche Veranstaltungen, verwaltet das Informations- und Merchandise-Material (z. B. Bestellung bei der GS, Inventur), sowie die Einnahmen/Ausgaben von Veranstaltungen und leitet diese an die GS weiter, wenn er bei Veranstaltungen nicht selbst anwesend ist, bestimmt sie/er für diesen Zeitraum für die Kasse eine/n Verantwortliche/n, koordiniert mit Hilfe der/des Unterstützer\_Innen Koordinator\_In Helfer\_Innen für die einzelnen Veranstaltungen

Die Anzahl der Ämter variiert nach der Anzahl Mitglieder innerhalb einer Gruppe.

Bei einer großen Anzahl von Veranstaltungen und Terminen der RG empfiehlt es sich zur Entlastung der Einzelnen, die Aufgaben des jeweiligen Amtes auf mehrere

kleinere Ämter zu verteilen.

So kann es z. B. sinnvoll sein, eine/n Verantwortliche/n für die Datenpflege zu wählen, die/derjenige dann alle wichtigen Daten und damit möglicherweise verbundene Informationen archiviert, erneuert und ggf. weiterleitet.

Oder eine/n Verantwortlichen Merchandise der/die sich um die Inventur- und Verkaufslisten sowie Bestände des Merchandise kümmert und neue Artikel über die GS bestellt.

Ebenfalls kann es sinnvoll sein, eine/n Verantwortliche/n Öffentlichkeitsarbeit zu wählen, die/der Berichte über die Veranstaltungen schreibt sowie die Internetpräsenz der Regionalgruppe übernimmt.

Bei kleineren Gruppen ist es natürlich auch möglich, mehrere Ämter auf eine Person zu übertragen.

Gerade in der Initialphase ist es zu empfehlen, dass die „senior“-Unterstützer\_innen diese Ämter übernehmen, da diese bereits über einige Erfahrung verfügen.

Grundsätzlich aber soll jede/r die Möglichkeit bekommen sich innerhalb dieser Ämter einzubringen.

### *5.3. Betätigungsfelder der Regionalgruppe*

Die Betätigungsfelder der Regionalgruppe sind sehr vielfältig und lassen auch genügend Raum für eigene Ideen und Kreativität.

So können Regionalgruppen in Rücksprache mit der GS beispielsweise eigenständig neue Infoseminare planen, organisieren und durchführen.

Um neue Freiwillige zu gewinnen, können Infoveranstaltungen, Vorträge oder Workshops in öffentlichen Institutionen wie Schulen und Universitäten oder Stände auf Messen organisiert werden.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit gibt es noch viele weitere Möglichkeiten:

Protestaktionen, Infoveranstaltungen, Unterstützung bei der Kampagnenarbeit und Gründung von überregionalen AGs zu bestimmten Themen und vieles mehr.

Die Regionalgruppe ist gleichzeitig ein soziales Netzwerk, in der man sich trifft, gemeinsam Dinge unternimmt und einfach Spaß hat.

### *5.4. Wann dürfen wir uns Regionalgruppe nennen?*

Eine Regionalgruppe im Sinne dieses Leitfadens seid Ihr, wenn Ihr eine an den unter 4.2.1 beschriebenen Empfehlungen angelehnte Struktur nachweisen könnt und regelmäßig an Veranstaltungen teilnehmt.

#### *5.4.1. Namensgebung RG*

Eine Namensgebung erfolgt je nach Unterstützer\_Innen-Dichte nach Ort oder Bundesland. Da die Verteilung an Unterstützer\_Innen nicht in allen Regionen gleich stark ist, ist die Namensgebung einer RG nicht an die Landesgrenzen gebunden.

Bsp.: Regionalgruppe Aachen

Regionalgruppe OWL

Bei einem großen Wachstum einer Regionalgruppe empfiehlt es sich, dass sich eine RG die bisher auf Bundesebene gearbeitet hat, mit Untergruppen auf die jeweiligen Ortsbereiche konzentriert.

### *5.5. Kommunikation innerhalb der RG*

Jede Regionalgruppe erhält eine BOS Deutschland E-Mail Adresse (bspw. Regionalgruppe-(Name)@bos-deutschland.de).

Diese fungiert als E-Mail-Verteiler zur internen Kommunikation. Geführt wird der E-Mail-Verteiler von der/dem Unterstützer\_innen Koordinator\_in (s. 5.2.1).

Ihr könnt diese als Diskussionsplattform nutzen, um Fragen zu besprechen und Termine für Eure Regionalgruppen-Treffen zu koordinieren.

Auch die Absprache mit der/dem Freiwilligen-Koordinator\_in sollte über diese E-Mail Adresse erfolgen. So bleiben alle Gruppen-Mitglieder immer gleichermaßen über die Kommunikation mit der GS informiert.

Die Aufnahme neuer Mitglieder in diesen E-Mail-Verteiler erfolgt über die Geschäftsstelle in Berlin.

### *5.6. Außenkommunikation der RG*

Die Bereiche der Außenkommunikation der Regionalgruppen sind zum einen die Kommunikation mit Interessenten auf den unterschiedlichen Veranstaltungen, Seminaren, Workshops, etc. und zum Anderen die Kommunikation mit Veranstaltern und externen Kooperationspartnern.

Im Folgenden findet Ihr ein paar „does and donts“ für Euch als Hilfestellung.

Auf Veranstaltungen werden Euch die Interessenten mit den unterschiedlichsten Fragen konfrontieren.

Falls Ihr hinsichtlich der Beantwortung einiger Fragen nicht sicher seid, verweist einfach auf die/den entsprechenden Ansprechpartner\_In innerhalb des BOS-Büros oder auf die BOS-Webseite.

Eine Übersicht über die unterschiedlichen Zuständigkeiten im Büro findet Ihr im Anhang.

Sprecht die Kommunikation mit Veranstaltern, Kooperationspartner etc. grundsätzlich mit der GS bzw. Euerer/m Freiwilligen-Koordinator\_in ab.

Als Umwelt- und Tierschutzverein müssen wir sehr sensibel mit der Wahl von Kooperationspartnern oder Sponsoren sein.

Um einen Imageverlust durch eine unangemessene Kooperation zu vermeiden, ist daher eine Absprache mit der GS unheimlich wichtig.